

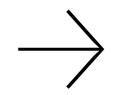
CUSTOM FITTING

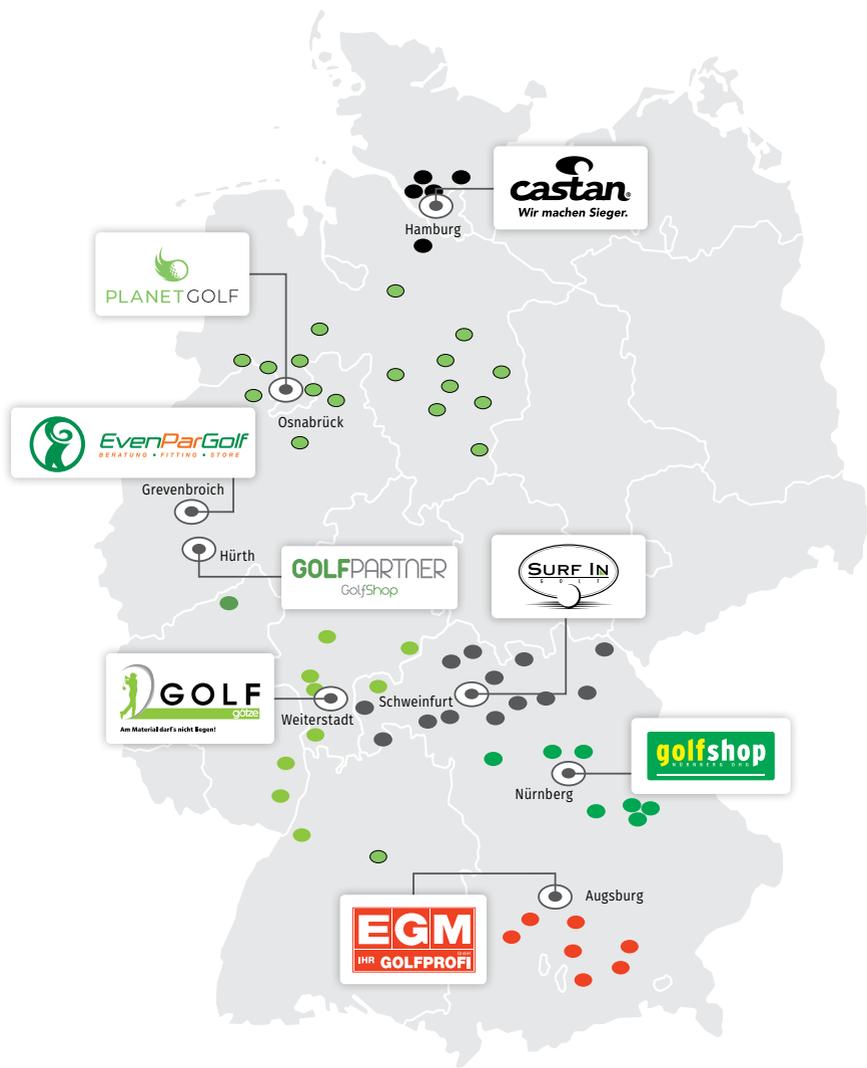
BY »IHR GOLFPARTNER«





**CUSTOM
FITTING** BY
IHR GOLFPARTNER





IHR GOLFPARTNER.DE



Brixener Straße 11
86165 Augsburg
Tel. + 49 821 27 28 30
Fax + 49 821 71 95 22
verkauf@egmgolf.de
egmgolfprofi.de



Friedrich Schäfer Str. 8
64331 Weiterstadt
Tel. + 61 51 667 76-0
Fax + 61 51 667 76-29
info@golgoetze.de
golgoetze.de



Papenreya 22
22453 Hamburg
Tel. + 49 40 5 30 34 70
info@castangolf.de
castangolf.de



Am Hammerwerk 35
41515 Grevenbroich
Tel. + 49 2181 7 83 89 08
info@evenpargolf.de
evenpargolf.de



Golfanlage Tin Cup
Bonnstraße 409
50354 Hürth-Fischenich
Tel. + 49 2233 20 48 26
info@golfpartner.de
golfpartner.de



Ostendstraße 50 a
90482 Nürnberg
Tel. + 49 911 5 81 58 15
info@golfshop-nuernberg.de
golfshop-nuernberg.de



Abersfelder Hauptstr. 60
97453 Schonungen
Tel. + 49 9727 90 98 99-0
online@surf-in.net
surf-in.net



Meller Straße 3-7
49074 Osnabrück
Tel. + 49 541 75 04 98 49
service@planetgolf.de
planetgolf.de

CUSTOM FITTING, WENN EINFACH ALLES PASST

Der Parcours liegt im Morgenlicht, auf dem Green glitzert der Tau. Alles läuft rund, Sie sind im Flow! Wenn einfach alles passt, dann ist meistens Custom Fitting mit im Spiel! Wer einmal den Unterschied zu einem Schläger von der Stange gespürt hat, der gibt einen »maßgefitteten« Schläger nicht mehr aus der Hand.





GOLFPARTNER IM PRAXISTEST



SPA & GOLFRESORT WEIMARER LAND:
MARKUS OCHEL »IHR GOLFPARTNER«
MAX PUSCH »Golfpartner GolfShop« Hürth
JAN GÖTZE »Golf Götze« Weiterstadt
CÜNEYT GÖRMÜS »Castan Golf« Hamburg

Kann ich durch ein gutes Fitting mein Handicap verbessern?

»» Definitiv! Mit einem gefitteten Schläger in der optimalen Schaftlänge kommen Sie leichter an den Ball, treffen exakter, unterschlagen sich ... wachsen über sich hinaus! Es kann einen Moment dauern, aber die Umstellung wird Ihr Handicap verbessern.



Markus Ochel
»IHR GOLFPARTNER«
Fitting-Profi
an unserem Stützpunkt
in Hamburg

CUSTOM FITTING WAS ? BRINGT DAS

NOCH MEHR SPASS! EIN BESSERES HANDICAP, EINE GUTE, GESUNDE HALTUNG!

Schon wenige Millimeter können über Fehlschlag oder Flow entscheiden. Ist Ihr Schläger nur etwas zu lang oder kurz, leidet Ihre Ansprechposition. Mit gebeugtem Rücken oder in zu aufrechter Position nehmen Sie nicht nur den Schwung aus Ihrem Spiel, sondern Sie gewöhnen sich eine Fehlhaltung an. Das ist nicht nur kontraproduktiv, sondern im schlimmsten Fall gesundheitsschädlich.

Jeder Abschlag mit falsch gewähltem Schläger ist einer zu viel, denn er hat Auswirkungen: auf Ihren Rücken, Ihre Arme und auf bis zu 150 verschiedene Muskeln, die Sie bei jedem Golfschwung benutzen.

Custom Fitting – auch Ihrer Gesundheit zuliebe!



AB WELCHEM ? HANDICAP MACHT CUSTOM FITTING SINN

IMMER! OB »VOLLPROFI«
ODER »NEWCOMER«,
EIN GUTES CUSTOM FITTING
BRINGT JEDEM ETWAS.

Gerade bei Newcomern muss der Schläger zur Körperstatur passen. **Mit dem richtigen Equipment spielt es sich leichter, Sie machen schnell Fortschritte.** Das schafft Vertrauen ins eigene Spiel und »verleiht Flügel«. Unpassende Schläger dagegen verleiten zu Fehlhaltungen, die man schlecht wieder los wird. Tun Sie sich das nicht an – legen Sie gleich mit dem richtigen Equipment los.

Für Einsteiger bietet »IHR GOLFPARTNER« ein erweitertes statisches Fitting an. Dabei wird die Körpergröße erfasst, der Bodenabstand zum Handgelenk vermessen und zusätzlich die Schwunggeschwindigkeit computergenau registriert. Danach können Sie sicher sein, dass der Schläger perfekt zu Ihnen passt.

Wie wichtig ist der Lie-Winkel?

» Der richtige Lie-Winkel ist einer der wichtigsten Parameter bei Ihrem Golfschläger. Ist der Lie zu flach, zeigt die Ferse des Schlägers leicht in die Luft und Ihre Bälle starten nach rechts. In die andere Richtung geht es, wenn die Spitze zu stark in die Luft zeigt und das Divot nach dem Schlag hinten etwas tiefer ist als vorne. Dann startet der Ball nach links.

Hannes Löblein
»GolfShop Nürnberg«
Fitting-Profi von
»IHR GOLFPARTNER«
und Inhaber
unseres Stützpunktes
in Nürnberg





Welcher Loft ist für mich richtig?



Bei einem Driver ist es von großer Bedeutung, dass der Loft optimal auf Ihre Schlägerkopfgeschwindigkeit und den dynamischen Abflugwinkel, den Sie erreichen, abgestimmt wird. Spieler mit einer niedrigen Schwunggeschwindigkeit brauchen eher einen Schläger mit mehr Loft, um den Ball höher und damit auch weiter zu schlagen. Ein Spieler mit hoher Geschwindigkeit benötigt eher einen niedrigen Loft, um die Flugkurve und das Flugverhalten des Balls zu optimieren.

*JAN GÖTZE »Golf Götze«
Fitting-Profi von
»IHR GOLFPARTNER«
und Chef unseres
Stützpunktes
in Weiterstadt*

! ENJOY THE DIFFERENCE

CUSTOM FITTING BY »IHR GOLFPARTNER« – WEIL FITTING NICHT GLEICH FITTING IST.

Bei »IHR GOLFPARTNER« treffen **8 Golf-Spezialisten und über 30 ausgebildete Custom Fitter** aufeinander. Die Spielleidenschaft innerhalb der Truppe grenzt an Golfermanie und der Erfahrungsschatz im Custom Fitting reicht bis zu den Anfängen zurück. Man trifft sich regelmäßig und tauscht Insider-Know-how aus. **In mehr als 25 Jahren ist daraus ein Wissenspool entstanden, der sich insbesondere beim Fitting auszahlt.**

Jeder »IHR GOLFPARTNER« ist mit der **neuesten Launch-Monitor-Technik** von »Trackman« oder »FlightScope« ausgestattet. Während Sie in aller Ruhe Ihre Bälle schlagen, zeichnen die radargesteuerten Computersimulatoren **Daten zu Schlägerkopfgeschwindigkeit, Flugbahn und Ballgeschwindigkeit** etc. auf. Schon nach wenigen Schwüngen kann der erfahrene Fitter daraus die ersten Rückschlüsse für die Schlüsselkomponenten Ihres Schlägersets ziehen.

Merkmale, an denen Sie ein gutes Fitting erkennen:

1. Ein gutes Fitting beginnt mit einem ausführlichen Gespräch.
2. Beim statischen Fitting sollte neben der Körpergröße auch der Abstand zwischen Handgelenk und Boden gemessen werden.
3. Bei Golfeinsteigern sollte beim ersten Fitting nicht nur der Körper vermessen, sondern auch die Schlägerkopfgeschwindigkeit erfasst werden.
4. Für das dynamische Fitting sollten computergesteuerte Golfsimulatoren eingesetzt werden.
5. Das Fitting sollte markenunabhängig sein.
6. Last, but not least: die Erfahrung des Fitters!

Welche Rolle spielt der Bounce?



» Als »Bounce« bezeichnet man den Winkel zwischen der Unterkante der Schlagfläche (Leading Edge) und dem Ende der Schlägersohle (Trailing Edge). Je größer dieser Winkel ist, desto eher erzielt das Wedge einen zu frühen Bodenkontakt vor dem Ball. Ein hoher Bounce (zweite Zahl hinter der Loft-Angabe) ist die richtige Wahl für einen weichen Untergrund und einen steilen Eintreffwinkel. Bei einem flacheren Eintreffwinkel oder harten Untergrund gilt: Weniger ist mehr.

Für Golferinnen und Golfer mit mittleren bis höheren Handicaps, die den Ball nicht ganz sauber treffen, ist ein hoher Bounce eher vorteilhaft.



CÜNEYT GÖRMÜS
»Castan Golf«
Fitting-Profi von
»IHR GOLFPARTNER«
und Chef
unseres Stützpunktes
in Hamburg

GRAPHIT VERSUS ! STAHL

»» Beide Materialien haben grundverschiedene Spieleigenschaften! Ein Graphitschaft besteht aus dünnen Kohlenstoffmatten, die aufgerollt und dann »gebacken« werden, das sorgt für Biegsamkeit. Mit durchschnittlich 40 Gramm ist der Graphitschaft nur halb so schwer wie sein Pendant aus Stahl. Dadurch ist er einfacher zu beschleunigen und im Schwung leichter mit Energie aufzuladen. Kein Wunder, dass inzwischen 90 Prozent der Golfanfänger mit Graphitschäften starten: Sie bekommen den Ball besser in die Luft und bei Fehlschlägen schluckt das Graphit die unangenehmen Vibrationen.

Stahlschäfte sind aufgrund ihres Gewichts tendenziell schwerer zu spielen. Sie ermöglichen größere Schlagweiten, brauchen dafür aber eine höhere Schlägerkopfgeschwindigkeit. Meiner Meinung nach machen Schäfte aus Stahl erst für Golfer mit einstelligem Handicap wirklich Sinn. Für stärkere Spieler sind Stahlschläger dagegen eine echte Option, nicht zuletzt wegen der besseren Rückmeldung.

Dietmar Olbert »EvenParGolf«
Fitting-Profi und Chef unseres Stützpunktes in Grevenbroich



FAST ALLE HERSTELLER
BIETEN IHRE EISENSÄTZE
MIT STAHL- UND
GRAPHITSCHÄFTEN AN.
EIN KURZER VERGLEICH:

»» Beim Fitting sehe ich sehr schnell an den Werten, ob ein Stahl- oder ein Graphitschaft die bessere Wahl für den Spieler ist. Die Schlägerkopfgeschwindigkeit, der Abflugwinkel und die Spinrate des Balles sind da ganz entscheidend. Über den Kickpoint eines Schaftes lässt sich letztlich steuern, ob der Ball höher oder flacher startet – je nach Wunsch des Spielers. Und natürlich muss sich der Schaft auch gut anfühlen.

Preislich unterscheiden sich Stahl und Graphit kaum noch. Gleiches gilt für die Langlebigkeit. Zwar ist Graphit generell witterungsbeständiger als Stahl, einfach weil es nicht rostet. Dafür kann das ständige Scheuern am Golfbag einem Stahlschaft fast nichts anhaben. Doch auch einen Graphitschaft kratzt das, wenn überhaupt, nur oberflächlich – der Spieleigenschaft des Schlägers tut das keinen Abbruch.

Stahl oder Graphit? Manchmal ist das auch Geschmackssache. Inzwischen werden Stahlschäfte in allen möglichen Designs angeboten – vom Trival bis zum Totenkopf – wie es euch gefällt.



**Sebastian Niehenke
und Sebastian Rehmet**

»planetgolf«

Inhaber und Fitting-Profis
von »IHR GOLFPARTNER«
unseres Stützpunktes
in Osnabrück

Wofür braucht man ein Gap-Wedge?

» Kennen Sie das Problem? Mit einem Sand-Wedge ist man zu kurz und mit dem Pitching-Wedge zu lang. Genau für diesen Fall gibt es das Gap-Wedge!

Mit einem Loft von 50° bis 52° schließt das Gap-Wedge die Lücke zwischen dem Sand-Wedge (54° bis 58°) und dem Pitching-Wedge (43° bis 48°) und ermöglicht die feine Abstimmung des Annäherungsschlages ohne übermäßige Schwankungen der Schwunggeschwindigkeit.

Welche Loftzahl im Gap-Wedge für Sie die richtige ist, hängt von Ihrem jeweiligen Pitching-Wedge und Sand-Wedge ab. Da die Loftzahlen in den letzten Jahren in den leicht zu spielenden Eisen etwas weniger geworden sind als bei den vergleichbaren sportlichen Eisen, ist eine pauschale Empfehlung der Loftzahl nicht möglich.

Auch Ihre Vorlieben und das Schlagrepertoire spielen eine Rolle. Wer das kurze Spiel beherrscht und es schätzt, sich aus brenzligen Lagen mit einem hohen Lob zu befreien, der wird sich kaum von seinem 60-Grad-Wedge trennen wollen. Wer den Ball beim Chip lieber flach hält, wird sich an Wedges mit stärkeren Lofts dagegen kaum stören.



Max Pusch
»Golfpartner GolfShop«
Fitting-Profi und
Inhaber von
»IHR GOLFPARTNER«
unseres Stützpunktes
in Hürth



50

100

150

200

250

WAS GILT ES BEI DER AUSWAHL ? DES PUTTERS ZU BEACHTEN

DIE PRODUKTRANGE AN PUTTERN IST RIESIG – FÜR WELCHES MODELL SOLL MAN SICH ENT- SCHEIDEN?

Von der Optik einmal abgesehen, gibt es eine Reihe von Faktoren, die die Auswahl eingrenzen: **Die richtige Putterlänge** entscheidet, wie Sie mit Ihren Augen über dem Ball stehen, um eine gute Bewegung und Ausrichtungskontrolle zu haben. Auch die **Kopfform und die Gewichtung des Putters** spielen eine große Rolle. Dabei gibt Ihre **Puttbewegung** den Ausschlag: Ist Ihre Bewegung nahezu gerade, rate

ich zu einem »Face-Balanced-Putter« (Schlagfläche zeigt horizontal zum Boden). Tendieren Sie dagegen zu einer Rotationsbewegung, sind ein »Half-Hang-Putter« (Schlägerkopf hängt mit einer ca. 45°-Neigung zum Boden) oder ein »Full-Hang-Putter« (Schlägerkopf zeigt vertikal zum Boden) die bessere Wahl. **Die unterschiedlichen Gewichtungen** unterstützen Sie in der Ausführung Ihrer Puttbewegung.

Wie sind Ihre Vorlieben?

» Für ein weiches Gefühl im Treffmoment sollten Sie sich für einen Putter mit Insert entscheiden. Haben Sie eher den Wunsch nach einem satten Feedback, empfehle ich Ihnen ein gefrästes Modell.

Und schließlich kommt es auch noch auf die richtige Griffstärke an! Bei einem zu dicken Griff fehlt das Gefühl. Ist der Griff dagegen zu dünn, greift man den Putter gerne zu fest.

Michael Köpke »Surf In Golf«
einer der beiden Inhaber
von »IHR GOLFPARTNER« unseres
Stützpunktes in Schweinfurt





IHR GEFITTETER
SCHLÄGER IST
EIN UNIKAT,
SO EINZIGARTIG
WIE SIE SELBST!

DIE FITTING- ! HIGHLIGHTS AUF EINEN BLICK

VERBESSERTEN SIE IHR HANDICAP, INDEM SIE:

- 1 mehr als 25 Jahre Fitting-Erfahrung und das kollektive Wissen von 30 versierten Fitting-Profis für sich nutzen.
- 2 von der **besten verfügbaren Launch-Monitor-Technik** von »Trackman« und »Flightscope« profitieren.
- 3 durch **maßgeschneidertes Equipment** an **Sicherheit, Selbstvertrauen und Spaß** gewinnen.
- 4 auch als **Golf-Newcomer** durch unser **erweitertes statisches Custom Fitting** mit dem richtigen Equipment starten und **schnelle Fortschritte** machen.
- 5 auf **ehrliche Beratung** und freie Auswahl durch unsere **Markenunabhängigkeit** vertrauen können.
- 6 die **Sicherheit** unseres **kostenfreien Nachfitting-Service** (im 1. Jahr) genießen.

Das Beste: Die Fitting-Pauschale wird Ihnen beim Kauf Ihrer persönlichen Schläger anteilig verrechnet.

? INTERESSE

Vereinbaren Sie gleich einen **Termin** für Ihr ganz persönliches Custom Fitting.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Mail.



A close-up photograph of a dense field of green grass blades. Each blade is covered with numerous small, clear water droplets, likely from dew or rain. The lighting is bright, highlighting the texture of the grass and the glistening surface of the water. The background is a soft, out-of-focus green.

©2023 by »G6 Golf GmbH, Ihr Golfpartner«
Sämtliche Bilder und Texte dieser Broschüre
unterliegen dem deutschen Urheberrecht.
Jede weitergehende Verwertung bedarf der
vorherigen schriftlichen Zustimmung. Die
unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe
einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist
nicht gestattet und strafbar.

Konzept und Umsetzung
www.spaches.com

Fotografie
www.juergenspachmann.de

Produktion
kontakt@ms-hauptmann.de

IHR GOLFPARTNER.DE